

Kurse und Weiterbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **32 (1972-1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

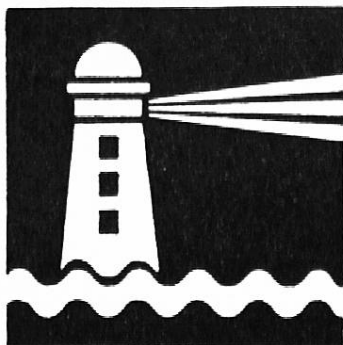
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kurse und Weiterbildung



Fortbildung, Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Luzerner Modell

Die Fortbildung ist die berufsbe-
gleitende Fortsetzung der Grund-
bildung (Seminarbildung), die Neue-
rungen, Ergänzungen und Vertie-
fungen an die amtierenden Lehr-
personen heranträgt.

Fortbildung

Für die Lehrerschaft aller Schulstu-
fen finden jährlich während zehn
Halbtagen im Sinne einer berufsbe-
gleitenden Fortbildung obligatori-
sche Kurse und Konferenzen statt.
Die Fortbildungskurse finden in der

Regel in den regionalen Kurszen-
tren statt. An die persönlichen Aus-
lagen der Kursteilnehmer gewährt
das Erziehungsdepartement Beiträ-
ge. Auch an die Kosten freiwilliger
Kurse, die von Dritten (Schweizeri-
sche Lehrerbildungskurse usw.) ver-
anstaltet werden, können Staats-
beiträge gewährt werden.

Die Weiterbildung ermöglicht es
den Lehrpersonen, durch ein zu-
sätzliches Studium eine neue Qua-
lifikation zu erreichen.

Weiterbildung

Es sollen Möglichkeiten geschaffen
werden, die es den Lehrpersonen
erlauben, auf der Primarstufe zu

bleiben und trotzdem ein höheres Einkommen zu erreichen. Ein von Dr. Kaiser, dem Leiter der Lehrerfortbildung des Kantons Luzern, entwickeltes Modell sieht vor, dass auf die Grundbildung im Seminar ein Jahr betreute Praxis folgt. Dann steht es den Lehrpersonen frei, eine der folgenden Weiterbildungsmöglichkeiten zu ergreifen: Stufenspezifisch (Diplom für Oberschullehrer, Mittel- oder Unterstufenlehrer, Werklehrer). Fachspezifisch (Turnlehrer-, Gesangslehrerdiplom, Katechetisches Diplom, Mathematik-, Französisch-, Deutsch-, Realiendiplom, Werken und Gestalten). Heilpädagogik (Hilfsschullehrerdiplom, Diplom für Logopäden usw.). Zur Weiterbildung oder aus anderen erheblichen Gründen kann das Erziehungsdepartement einer Lehrperson unbesoldeten Urlaub bewilligen.

Neben Möglichkeiten, die durch ein zusätzliches Studium erreicht werden können, gibt es auch solche aufgrund anderer Qualifikationen: Schulbibliothekar, Schulmaterialverwalter, Schulhausvorstand, Betreuer von Stellvertretern, Berater von Junglehrern im ersten Schuljahr, Praktikumslehrer für Lehramtskandidaten, Übungsschullehrer an einem der luzernischen Seminare, Kursleiter bei der Lehrerfortbildung des Kantons Luzern, Bezirksinspektor eines Primarschulinspektoratskreises usw.

Aufstiegsmöglichkeiten

Wer die Primarstufe verlassen möchte, hat die Möglichkeit, durch ein zusätzliches Studium an einer Universität ein weiteres Diplom zu

erlangen: Sekundarlehrer, Gymnasiallehrer, Heilpädagoge, Psychologe usw.

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kursprogramm

April bis Juni 1973

Kurs 26:

Einführung in 2 Französisch-Lehrmittel

Leiter: Dr. R. Kugler, Landsgemeindeplatz 4, 6300 Zug
Dr. O. Müller, Riethalde 16, 8266 Steckborn

Zeit: 1 Tag (12. April)

Ort: Thusis

Programm: Vormittag: Einführung in das Lehrmittel «Etudes française, cours de base I» durch Dr. Kugler. Nachmittag: Einführung in das Lehrmittel «La belle aventure d'apprendre le français» durch Dr. Müller. Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 27:

Singen

Leiter: Ernst Schweri, Musiklehrer, Arosastrasse 25, 7000 Chur

Zeit: 2 Tage (4./5. Mai)

Ort: Ardez

Programm: Fragen der Schulgesangspraxis (besondere Berücksichtigung der Mittelstufe). Erarbeiten typischer Lieder: Stufengang (Solmisation), Rhythmus, Stimme, evtl. Einsatz von Instrumenten.

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 28:

Peddigrohrarbeiten (Anfängerkurs)

Leiter: Christian Lötscher, Primarlehrer, 7220 Schiers

Zeit: 4 Tage (16. bis 19. April)

Ort: Chur

Programm: Der Kurs zeigt, dass das Peddigrohrflechten auf allen Schulstufen angewendet werden kann. Es braucht dazu keine Werkstätte. Das Flechten schult den Formensinn und bietet dem Schüler weitgehend eigene Gestaltungsmöglichkeiten.

Kursgeld: Fr. 50.—

Kurs 29:

Werken und Gestalten M/O

Leiter: Toni Michel, Primarlehrer, Schwanengasse 9, 7000 Chur

Zeit: 1½ Tage (27./28. April)

Ort: Disentis

Programm: Fortsetzung des letztjährigen Kurses. Weitere Handarbeiten mit verschiedenen Materialien und Techniken. Von der gemeinsamen Form zur individuellen Gestaltung.

Kursgeld: Fr. 30.—

Kurs 30:

Einführung in 2 Französisch-Lehrmittel

Leiter, Programm und Kursgeld wie Kurs 26

Zeit: 1 Tag (3. Mai)

Ort: Küblis

Kurs 31:

Singen auf der Unterstufe

(Kindergarten, 1.—3. Klasse)

Leiter: Hans Egli, Musiklehrer, 7220 Schiers

Zeit: 2 Tage (16./17. Mai)

Ort: Schiers

Programm: Der Musikunterricht hat wie kaum ein anderes Fach in den letzten Jahren eine gewaltige Entwicklung erlebt. Folgende Themen werden erarbeitet:

Atem- und Stimmschulung, Improvisation, Gehörschulung, rhythmische Schulung, theoretische Kenntnisse, Einsatz von Instrumenten (Flöte, Orff, Schlagzeug), Tanz und Bewegung. Im Mittelpunkt steht das neuere Liedgut.

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 32:

Singen auf der Unterstufe

(Kindergarten, 1.—3. Klasse)

Leiter: Klaus Bergamin, Haus Stella, 7270 Davos-Platz

Ort: Thusis

Zeit, Programm und Kursgeld siehe Kurs 31

Kurs 33:

Möglichkeiten mit dem Arbeitsprojektor

Leiter: Walter Bisculm, Primarlehrer, Ringstrasse 91, 7000 Chur

Zeit: 2 Mittwochnachmittage (2./9. Mai)

Ort: Schiers

Programm: Von der Vorlage bis zur Projektorfolie. Methodik, Technik, Verfahren und praktische Arbeit an den Geräten

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 34:

Zeichnen

Leiter: Hansjörg Menzinger, Zeichnungslehrer, 7524 Zuoz

Zeit: 1½ Tage (11./12. Mai)

Ort: Poschiavo

Programm: Fortsetzung des letzt-
jährigen Kurses

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 35:

Werken und Gestalten mit Papier und Karton

Leiter: Toni Michel, Primarlehrer,
Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit: 5 Abende (7./15./23. Mai und
1./7. Juni)

Ort: Tiefencastel

Programm: Möglichkeiten des Wer-
kens mit Papier und Karton. Von
der gemeinsam erarbeiteten Form
zur individuellen Gestaltung. Hand-
habung der Werkzeuge und ein-
fache Techniken der Kartonage.

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 36:

Peddigrohrflechten II

Leiter: Alfred Guidon, Hilfsklassen-
lehrer, Gemsweg 10, 7000 Chur 5

Zeit 5 Montagabende (21./28. Mai
und 4./12./18. Juni)

Ort: Chur

Programm: Konfektkörbchen mit
festem Randschluss, Blumentopf-
hülle, Blumenampel, freie Arbeiten
(Randschlüsse).

Voraussetzung zum Besuch dieses
Kurses ist der Abschluss eines An-
fängerkurses, z. B. Kurs 28.

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldungen bitte rechtzeitig an:

Toni Michel, Schwanengasse 9,
7000 Chur 5

Frühjahrskurse 1973

Der Musikverlag zum Pelikan, Zü-
rich, veranstaltet in den Frühlings-
ferien 1973 (12.—18. April) Lehrer-
fortbildungskurse.

Ort der Durchführung: Kurhaus
Rigiblick, Germaniastrasse 99,
8006 Zürich

Kurs A:

Montag, 9. bis Mittwoch, 11. April
Jeannette Cramer-Chemin-Petit

Die Grundlagen des Blockflöten- spiels und ihre methodische Ver- wirklichung

Kurs B:

Donnerstag, 12. bis Samstag,
14. April

Professor Herbert Langhans

Die Verwendung der Schlag- instrumente im Schulunterricht

Kurs C:

Montag, 16. bis Mittwoch, 18. April

Professor Josef Rössli

Elementare Musikerziehung

Nähere Auskunft über Teilnahme-
bedingungen, Kurszeiten usw. er-
teilt der Musikverlag zum Pelikan,
Hadlaubstrasse 63, 8044 Zürich,
Tel. (01) 60 19 85, welcher auch die
Anmeldungen entgegennimmt.

Anmeldeschluss für alle Kurse ist
Samstag, 31. März 1973.